

Protokoll Nr. 40

Teilnehmer: Beglinger Jacques, Swiss Holdings
Barfuss Andreas, Schweizerische Bankiervereinigung
Bechtel Maike, Citibank
*Burkhalter Beat, Swisscom
Citrini Marco, BNP
Dreher Peter, Novartis
*Eberle Martin, SIX Financial Information AG
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA
Gnepf Peter, UBS AG
*Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG
Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank
*Heer Matthias, SIX Securities Services AG
Kolb Andreas, LGT
Laeubli Markus, Vontobel (*Stellvertretung*)
Métral Olivier, Credit Suisse AG
*Sarbach Andreas, Vontobel
*Scheiber Hans-Peter, SIX SIS AG
Schmid Thomas, Arizon Sourcing AG
Séquin Nadine, SIX Securities Services AG
Soliva Florentin, SIX Securities Services AG
Taragos Christian, SIX Securities Services AG
Tischhauser Denise, Schweizerische Nationalbank

* Entschuldigt

Kopie an: Urs Wieland, SIX Securities Services AG

Datum: 25. September 2017

Ort: SIX Securities Services AG
Pfingstweidstrasse 110
8021 Zürich

Dauer: 10.00 – 17:30

Klassifikation: Öffentlich

Betreff: **Swiss SPTC 40**

Kontaktpersonen:

Nadine Séquin
nadine.sequin@six-group.com
T +41 58 399 4944

Florentin Soliva
florentin.soliva@six-group.com
T +41 58 399 3163

SIX SIS Committee Competence Center:
ccc@six-securities-services.com

Summary Swiss SPTC 40:

Das 40. swissSPTC Meeting fand im neuen Convention Point der SIX statt. Frau Denise Tischhauser (Schweizer Nationalbank) wird als offizielles Mitglied des swissSPTC willkommen geheissen.

Die Diskussionen und Updates zu den wichtigen PT Themen werden in einer separat erstellten Übersicht geführt, welche sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet. Der Hauptfokus lag auf folgenden Themen:

1. AIFMD/UCITS: ESMA publizierte im Juli ein Opinion Dokument als Schlussfolgerung aus vorangegangenen Marktconsultationen. Dieses wurde seit langer Zeit erwartet und wurde von der Industrie als positiv aufgenommen. Es beinhaltet die Ansicht von ESMA zu folgenden zwei Themen: Konto Segregierung und Delegation von Depotbankfunktion an CSD. Insgesamt wurden die Schlussfolgerungen als machbar/praktikabel beurteilt (-> Prinzip der Trennung von Eigen- und Kundenbeständen nur jeweils auf dem nächsten Intermediärlevel, wobei für die Client Assets ein Omnibus i.d.R. genügt).
2. EPTF: Die EU Konsultation bezüglich dem EPTF Report ist angelaufen. Dies wird *der* Agendasetzer für die Post Trade Belange der nächsten 5-10 Jahre. Der Fragebogen der Kommission ist aber im Vergleich zum Bericht sehr high Level. Der Konto Segregierung vs. Omnibus Teil wurde zur Überraschung vieler von der Konsultation ausgeschlossen. Hier wurde auf die aktuellen und kommenden Analysen von ESMA verwiesen.
3. CH: Das Eidgenössische Finanz Departement hat die FINMA beauftragt, eine Vernehmlassung zur intermediarisierten Account Struktur bei Eigen- und Kundenbeständen vorzubereiten. Der Vorschlag basiert ebenfalls auf dem Prinzip einer Trennung welche sich nur auf dem nächsten Intermediärlevel beschränkt.
4. SIX: Der Antrag zur Lizenz unter FinfraG, und somit der Wechsel von Bankenstatus zum FMI Status ist kurz vor dem Abschluss.

Die im Letzten swissSPTC Meeting vereinbarte Nominierung einer Schweizer Vertretung durch SIX Securities Services in der "Expert Group on Technical Aspects of Corporate Governance Processes (->SRD)" wurde von der EU Kommission abgelehnt. Ebenfalls wurde die von der SIX Securities Services eingereichte Kandidatur für die Task Force Collateral Management Harmonisierung nicht berücksichtigt. Diese beiden Expertengruppen wurden in der Folge ohne Einbezug von Drittstaaten gegründet, obwohl die SRD eine Wirkung auf Drittstaaten hat, als auch die Collateral Management Harmonisierung über die EU Staaten hinaus erfolgen soll.

Nähere Angaben zum Informationsaustausch / zu Updates finden sich im Protokoll: Gremienlandschaft Schweiz; Gremienlandschaft EU Entwicklungen; Regulatory Developments EU; SKSF (Fachkommission Securities); Querinformationen & Anliegen aus den Fachgremien.

Traktanden

1	Welcome	4
2	Genehmigung Protokoll des letzten Meetings	4
3	Genehmigung Agenda des heutigen Meetings.....	4
4	Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.).....	4
5	Gremienlandschaft EU Entwicklung (Update AMI-SeCo).....	5
6	Regulatory Developments.....	7
7	Shareholder Rights Directive (SRD).....	8
8	SKSF Fachkommission Securities (inkl. GL SKSF).....	9
9	ISSA DLT Proxy Voting (Working Group Update)	10
10	Swiss SPTC Post Trade Themen (->Liste im Anhang)	10
11	Fachgremien Querinformationen & Anliegen	10
11.1	Asset Servicing & Verwahrung (CAEG).....	10
11.2	Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC).....	10
11.3	Settlement	11
11.4	Securities Finance/Collateral Management.....	11
12	Varia	12
12.1	Pendenzenliste.....	12
12.2	871 (m).....	12
12.3	Abschluss des Meetings:.....	12

1 Welcome

F. Soliva begrüsst die Teilnehmer zum 40. swissSPTC Meeting. Anlässlich des 40. Jubiläums des Meetings, beinhaltet das heutige Programm, zur Feier des Anlasses, einen Besuch des neuen Schweizerischen Finanzmuseums inklusiv einer privaten Führung.

Wie bereits im vergangenen Meeting Nr. 39. Angekündigt, wird Frau Denise Tischhauser als neues Mitglied vorgestellt. Sie vertritt die Schweizerische Nationalbank aus dem operationellen Bereich. Seitens der Mitglieder des swissSPTC gibt es keine Einwände und somit wird Frau Tischhauser offiziell als Mitglied im swissSPTC bestätigt.

Stellvertretend für A. Sarbach wird für das heutige Meeting auch Herr Markus Läubli begrüsst. Ebenfalls diesem Meeting beisitzen, wird Herr Christian Taragos (Leiter Fachgremium Settlement).

2 Genehmigung Protokoll des letzten Meetings

Das Protokoll der letzten Sitzung wird abgenommen und verdankt.

3 Genehmigung Agenda des heutigen Meetings

Die Agenda wird in der vorstehenden Form genehmigt.

4 Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.)

Das kürzlich gegründete Fachgremium Settlement ist in Entstehung. Das erste fachliche Meeting nach dem Kick-Off wird am 4. Oktober 2017 stattfinden. Das Fachgremien Universum für die Gremienlandschaft Schweiz ist somit komplettiert.

Auf Nachfrage der swissSPTC Mitglieder erläutert C. Taragos die Abgrenzung zwischen der SKSF Arbeitsgruppe Settlement, welche sich hauptsächlich mit technischen Themen wie SWIFT/Messaging beschäftigt und dem Fachgremium Settlement, das sich mehr auf die Harmonisierungsthemen (z.B. aus EZB/T2S) oder auch um Institutsübergreifende daily business Themen konzentriert. Nichtsdestotrotz arbeiten die beiden Gruppen nahe zusammen und ein Informationsaustausch ist vorgesehen.

Am 28. Juni 2017 fand ein Roundtable mit Association of Foreign Banks in Switzerland (AFBS) statt (M. Bechtel, M. Citrini, M. Heer und F. Soliva). Die Absicht war, einerseits die Vertretung im swissSPTC zu bestätigen, den Themenkatalog des swissSPTC zu erläutern, andererseits weitere Vorschläge zur Kooperation zu evaluieren und den Bedarf nach weiterem Austausch abzuklären. Das Feedback seitens AFBS war durchwegs positiv, die AFBS Mitglieder haben den aktuellen Setup in der

Schweiz sehr begrüsst, wollen sich vermehrt in der Gremienlandschaft (-> auch in Fachgremien) mit ihrem Knowhow und den Erfahrungen einbringen und solche Roundtable Meetings regelmässig durchführen.

Am 12. September 2017 wurde F. Soliva eingeladen am SIX SIS Strategic Advisory Board (SAB) Meeting einen Update in Sachen Gremienlandschaft (Veränderung seit September 2016) zu präsentieren. Die Präsentation war zweigeteilt (Organisatorischer Setup; aktuelle und zukünftige Themen im PT Wertschriften). Der Setup/Vorgehensweise hat sich definitiv bestätigt, auch die Arbeit von den Fachgremien und die Zusammenarbeit des swissSPTC mit SKSF wurden geschätzt. Wir sind auf dem richtigen Weg. Es sei wichtig, dass wir uns in der Schweiz mit nationalen und grenzüberschreitenden Industriethemen auseinandersetzen (-> Mitarbeit in Vereinigungen; Lobbying im Interesse der CH Institute und des CH Finanzplatzes).

Im Vorfeld zum swissSPTC Meeting wurde von M. Citirini das Anliegen geäussert, wie wir ggf. die Arbeitsgruppe Namenaktien in die Gremienlandschaft integrieren können? Zu diesem Anliegen sei hier vermerkt, dass nicht alle Wertschriften Themen im Scope des swissSPTC sind, insbesondere nicht, wenn es sich um „daily business Working Groups“ oder plötzlich aufkommende Service Bedürfnisse handelt. F. Solivas Vorschlag demzufolge ist, bei solchen Konstellationen mit „Liaisons“ zu arbeiten (-> auf der offiziellen swissSPTC Homepage eine *Liaisons Lasche* zu erstellen; Mitglieder, Protokolle und Dokumente der Arbeitsgruppen öffentlich zugänglich zu machen). F. Soliva stellt im swissSPTC Gremium zur Diskussion, ob man hier zugunsten eines transparenten Informationsflusses zusammenarbeiten und den jeweiligen Mitgliedern die Plattform swissSPTC zur Verfügung stellen soll. Darauf basierend entsteht die Möglichkeit aktuelle Themen aus der Arbeitsgruppe bei Bedarf zeitnah zu traktandieren. Aus der Liaison resultiert eine WIN-WIN Situation für beide Seiten: Die Arbeitsgruppe würde eine Plattform erhalten und das swissSPTC hätte eine breitere Palette an spezifischen Informationen zu Wertschriftenthemen, ohne das swissSPTC Mandat direkt zu beeinflussen.

Nach einer kurzen Diskussion in welcher insbesondere die Problematik der Veröffentlichung der Protokolle und den damit ggf. verbundenen Inhaltskürzungen galt, einigt man sich darauf, die Liaison mit der Arbeitsgruppe Namenaktien gutzuheissen. F. Soliva wird den Entscheid des swissSPTC dem Vorsitz der Arbeitsgruppe Namenaktien mitteilen und in Absprache mit ihm das weitere Vorgehen festlegen.

Weitere Liaisons werden sich bei Bedarf ergeben und einzeln im swissSPTC besprochen werden.

5 Gremienlandschaft EU Entwicklung (Update AMI-SeCo)

National Stakeholder Group (NSG) ehemals SNUG

Die Mandats- und Namensänderung der NUG zu NSG hat auch eine Änderung der aktuellen Besetzung zur Folge. Da die Aufgabe der Migrationsunterstützung wegfällt und neu der Bereich des Collateral Management an Bedeutung gewinnt, sind neue Experten gefordert, welche die Arbeitsgruppe unterstützen. Die Mitglieder des swissSPTC haben ihre Experten mit Deadline Ende

September an das CCC gemeldet. Diejenigen Mitglieder welche keine Antwort eingereicht haben, verzichten auf einen Platz in der NSG. Das CCC wird die neue Besetzung der NSG Ende Oktober an das AMI-SeCo melden.

Aufgrund des T2S Projektabschlusses bei SIX SIS und der Übergabe der T2S Themen an das „Daily Business“ im Operations, wird auch der Vorsitz der NSG von Herr Urs Wieland an Herr Nino Ciganovic übertragen. Die weiteren Mitglieder werden dem swissSPTC rechtzeitig mitgeteilt.

T2S Task Force Collateral Management

Die SIX Securities Services AG hat für diese Task Force eine Kandidatur eingereicht. Leider wurde diese wie bereits der Antrag für die Mitgliedschaft im AMI-SeCo nicht berücksichtigt. Die Begründung war ebenfalls dieselbe; zum einen gab es zu wenig Sitze, um alle Anträge zu berücksichtigen, zum anderen ist der Schweizer Franken keine Währung der T2S Plattform und T2S müsse andere Kandidaten zuerst berücksichtigen.

Die SNB wird diese Thematik anlässlich der SIBOS mit EZB/T2S respektive mit dem Vorsitz der AMI-SeCo Herrn Marc Bayle aufnehmen. Der Ausschluss einer Schweizer Vertretung aus dem AMI-SeCo und aus der Collateral Harmonization Task Force wirkt sich negativ auf eine direkte Kommunikation zwischen EZB-T2S und dem Schweizer Markt aus. Die AMI-SeCo NSGs haben den Auftrag, als Foren das AMI-SeCo zu unterstützen. Ohne einen direkten Link in das AMI-SeCo durch welchen die besprochenen Anliegen und Topics direkt fließen können, wird die Erfüllung des Mandats der Schweizer NSG sehr erschwert.

EPTF

Das European Post Trade Forum wurde nach der Fertigstellung und Einreichung ihres Berichts an die EU-Kommission aufgelöst. Die EU Kommission hat nach den Sommerferien die öffentliche Konsultation gestartet. Diese beinhaltet einen Fragebogen zum Bericht und dauert vom 23. August 2017 bis 15. November 2017.

6 Regulatory Developments

Aufgrund der Abwesenheit von M. Heer informiert F. Soliva über aktuelle Entwicklungen aus dem Regulatory Bereich:

- Recovery and Resolution: Die SIX hat für die Geschäftsbereiche von „SIS“ und „x-clear“ Vorschläge zu Recovery Massnahmen (Schutzmassnahmen) an die FINMA eingereicht. Rückmeldung seitens FINMA sind noch keine eingegangen. Bezüglich des Auflösungsplans, ist es an der FINMA, Vorschläge vorzubringen. Hierzu wurden SIX noch keine Informationen zugänglich gemacht.
- FINFRAG / CSDR: Der FMI Antrag (für x-clear und SIX SIS) unter FINFRAG wurde der FINMA gestellt. Man hofft die Lizenz noch im Q4 2017 zu erhalten. Diese Schweizer Lizenz, was SIX SIS betrifft, ist die Basis für den Äquivalenzantrag zu CSDR an ESMA. Der CSDR Antrag wird termingerecht bis Ende September an ESMA eingereicht. Darauf wird primär im Dialog zwischen ESMA und FINMA die Äquivalenz geprüft, ob und inwiefern Anpassungen seitens Infrastruktur gemacht werden müssen.
- FIDLEG / FINFIG: J. Beglinger informiert die Teilnehmer bezüglich den aktuellen Ereignissen in Bern im Zusammenhang mit FIDLEG/FINIG. Die Gesetzesvorlage hängt zur Zeit zwischen Nationalrat und Ständerat im Differenzbereinigungsverfahren. Man rechnet damit, dass bis Ende Februar 2018 die finale Version vorliegen wird. Generelle Arbeitsannahme in der Industrie ist, dass es nicht vor 2019 in Kraft treten wird.

7 Shareholder Rights Directive (SRD)

Am letzten swissSPTC Meeting Nr. 39 wurde vereinbart, dass die SIX Securities Services einen Schweizer Vertreter für die "Expert Group on Technical Aspects of Corporate Governance Processes" nominieren wird. Die SIX hat einen Antrag an die EU Kommission gesendet. Der Antrag wurde auch von der ECSDA unterstützt. Leider erhielten wir im September die Absage. Es wurde kein Drittland in die Arbeitsgruppe miteinbezogen, obwohl die SRD auch Wirkung auf die Drittstaaten hat. Diese Thematik SRD wird uns im Q4 2017 und 2018 noch beschäftigen, da dies mit grosser Wahrscheinlichkeit Auswirkungen auf die CH haben wird

Gemäss SRD (Level I) sollte im EU Raum folgendes gelten (mit Anwendung auf Drittstaaten):

Artikel 3a Abs. 1: **Identifizierung der Aktionäre:** Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass Gesellschaften das Recht haben, ihre Aktionäre zu identifizieren...

Artikel 3b Abs. 1: **Übermittlung von Informationen:** Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Intermediäre verpflichtet sind, unverzüglich die folgenden Informationen seitens der Gesellschaft an den Aktionär...

Artikel 3c Abs. 1: **Erleichterung der Ausübung von Aktionärsrechten:** Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Intermediäre die Ausübung der Rechte durch den Aktionär...

Artikel 3d Abs. 1: **Nichtdiskriminierung, Verhältnismässigkeit und Transparenz der Kosten:** Die Mitgliedstaaten schreiben vor, dass Intermediäre jegliche gemäss diesem Kapitel erbrachten Dienstleistungen...

Artikel 3e: **Intermediäre aus Drittländern:** Dieses Kapitel gilt auch für Intermediäre, die weder ihren Sitz noch ihre Hauptverwaltung in der Union haben...

Dokument: [hier](#)

J. Beglinger berichtet aus Sicht der Swiss Holdings und den Emittenten, dass es noch zu früh sei, ein Feedback zu SRD abzugeben. Es ist noch nicht klar, wo und inwiefern man Einfluss nehmen sollte. Auch Brennpunkte zwischen Issuer und Intermediär sind noch nicht klar ersichtlich. O. Métral adressiert Bedenken bezüglich den unterschiedlichen Dokumentationsarten in Europa. Eine Standardisierung auf einen Messaging Standard wäre wünschenswert z.B. ISO 20022 über die SECOM Systeme.

Weiteres Vorgehen swissSPTC: Sobald Neuigkeiten aus den Vereinigungen vorliegen werden diese zirkuliert und an die Mitglieder verteilt werden. Input via Vereinigungen erfolgt zurzeit bilateral (z.B. von SIX SIS via ECSDA)

8 SKSF Fachkommission Securities (inkl. GL SKSF)

Aufgrund der Abwesenheit von Hans-Peter Hiestand, informiert F. Soliva:

GL Sitzung vom 30. August hatte neben den normalen Austausch zwischen den Fachkommissionen auch eine intensive Diskussion zur Strategie und einer mögliche Neuausrichtung zum Thema. Es konnten aber noch keine definitiven Entscheide gefasst werden. Gemäss aktuellen Diskussionen wird es das swissSPTC nicht direkt tangieren. Wir gehen davon aus, dass im nächsten GL Meeting Ende November die Ausrichtung definiert werden wird und somit auch Schlussfolgerungen konkret werden.

Die **Fonds- Konferenz vom 24.08.2017**, konnte erfolgreich durchgeführt werden, auch die Teilnehmerzahl von rund 50 Teilnehmer war recht ansehnlich.

Wertschriften-Konferenz vom 29.11.2017: Auch hier sind die Vorarbeiten auf einem guten Stand, die Themen sind definiert mit Zusage der entsprechenden Referenten.

TC68-Ballot betreffend new work item proposal (NWIP) „to introduce FIGI as ISO standard“: Nach eingehender Diskussion und auch Interventionen seitens eines Marktteilnehmers hat sich die Fachkommission Wertschriften (FK SEC) auf eine ablehnende Haltung geeinigt und das Voting entsprechend abgegeben. Ebenfalls hat ein intensiver Meinungs austausch mit Norwegen, Deutschland und Österreich stattgefunden, alle Länder haben ebenfalls eine ablehnende Haltung gegen das NWIP gezeigt. Interessanterweise wurde das NWIP aber seitens Bloomberg überraschend vor Bekanntgabe der Voting-Resultate offiziell zurückgezogen.

TC68 / SC8: Momentan stehen folgende Ballots an, welche innerhalb der FK SEC am Quartalsmeeting 3/2017 diskutiert werden:

- Securities and related financial instruments – Codes for exchanges and market identification (MIC)
- Financial Services – Legal Entity Identifier (LEI)
- Banking and related financial services – Securities / Format of Eurobonds
- Securities – Format for transmission of certificate numbers
- Securities – Optical character recognition line / position and structure
- Securities – Numbering of certificates

9 ISSA DLT Proxy Voting (Working Group Update)

Im letzten swissSPTC Meeting wurde das Thema kurz angesprochen und ein Working Paper wurde an die Mitglieder verschickt. Im heutigen Meeting wird Herr Urs Sauer eine kurze Präsentation halten und für Fragen der Mitglieder zu Verfügung stehen. Die Präsentation befindet sich im Anhang.

10 Swiss SPTC Post Trade Themen (->Liste im Anhang)

F. Soliva präsentiert das Dokument zu den aktuellen Post Trade Themen. Das Dokument soll einerseits den Informationsaustausch erleichtern und andererseits als Grundlage für Diskussionen im swissSPTC und auch innerhalb der Institute genutzt werden.

Ergänzungen der einzelnen Mitglieder werden jeweils direkt im Dokument vorgenommen, welches ein Teil des Anhangs zum Protokoll ist.

11 Fachgremien Querinformationen & Anliegen

11.1 Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)

Informationen zu zwei Themen (*Aufgrund der Abwesenheit von Hans-Peter Scheiber, informiert F. Soliva*):

20 Tage „Transformation“ Möglichkeit bei Kapitalmarkttransaktionen nach Maturity Date, hier wird im Juni 2018 ein T2S-System Release erfolgen. Wann der Release seitens SECOM sein wird ist noch offen. Aktuell wird end-to-end abgeklärt, welche Auswirkungen diese Änderungen in der Intermediärkette haben wird.

Market Claims und das Tax-Thema: Vorstoss von CBF über die Corporate Actions Sub-Group für einen Lösungsansatz, wie man cross-border diese Problematik prozessieren könnte. Auf T2S Ebene wird bei dieser Thematik gerne auf eine von der EU Kommission eingesetzte Task Force verwiesen (-> EPTF Bericht). T2S hatte generell hierzu ein Papier verfasst, wobei man darin tendierte, die Steuerrelevanz von Market Claims generell abzuschaffen und Market Claims als nicht Steuer relevante Indemnity zu behandeln.

11.2 Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC)

Primäre Diskussion auf Ebene Clearing/CCP ist die Unsicherheit in Sachen Brexit; die damit einhergehenden Konsequenzen und Auswirkungen einerseits auf die CCP Landschaft im generellen und x-clear als Drittland CCP im speziellen.: Auswirkungen auf die Zulassungen zu den einzelnen Börsen und MTFs in der EU und möglichen zusätzlichen Anforderungen als Reaktion der EU auf BREXIT. Ebenfalls noch nicht abschätzbar ist, wie eine zukünftige Aufsicht und die nationalen Bestrebungen (Abschottung?!) ausgestaltet werden.

Auf Clearing Ebene sind auch die regulatorischen Auswirkungen und Anpassungen ein Dauerbrenner (MiFID/MiFIR und CSDR mit der Account Segregierungsanpassung, die Settlement Disziplin mit den buy-ins und der fail fees Einforderung etc.).

Zu Recovery and Resolution im Clearing Bereich, zu FINFRAG Antrag siehe auch Anmerkungen unter Traktandum 6. Die inter-CCP-Margins wurden ebenfalls erfolgreich angepasst.

11.3 Settlement

C. Taragos berichtet zum Fachgremium Settlement (FG Settlement): Das erste fachliche Meeting findet am 4. Oktober statt. Es handelt sich um ein im Rahmen der Gremienlandschaft Schweiz neu aufgesetztes Fachgremium im Bereich Settlement. Weitere Mitglieder sind immer noch Willkommen (aktuelle Mitgliederliste und Protokolle zu Sitzungen sind auf *swissSPTC Homepage ->Fachgremien->Settlement* öffentlich zugänglich).

Unterscheid zwischen FG Settlement und der SKSF liegt darin, dass es bei SKSF um Marktpraktiken im Bereich ISO Standard und Messaging geht, wobei im FG das Daily Business, Bankenübergreifende Harmonisierungen/Optimierungen und Erfahrungsaustausch im Settlement Prozessbereich geht. FG Settlement und SKSF stehen aber in Kontakt und koordinieren ihre Themen und Aktivitäten, damit es keine Doppelspurigkeiten gibt und sie sich ergänzen können.

Auf der Agenda des FG Settlement stehen u.a. folgende Themen: Standardisierung der Standing Settlement Instructions; Face Amount - Unit Problematik; Ordinario versus Segregierung (Position Type); Buy-ins und Settlement Discipline; T2S Harmonisierung; EUREX CCP Netting u.a.

11.4 Securities Finance/Collateral Management

Es liegen keine speziellen/fachlichen Infos zur Weiterleitung oder zur Diskussion vor.

Unter diesem Topic sei aber erwähnt, dass der SIX SIS Antrag vom 27. Juli 2017 aus dem SIX SIS Committee Competence Center für eine Mitgliedschaft in der T2S Task Force Collateral Management Harmonization mangels Anzahl Sitze im August abgelehnt worden ist. Erneut ist die Schweiz im Rahmen von T2S als Drittland nicht direkt in einem wichtigen Gremium vertreten.

12 Varia

12.1 Pendenzenliste

Pendenz 10: Erledigt

Pendenz 12: Themenvorschläge für den swissSPTC Slot an der SKSF Wertschriftenkonferenz.

- Präsentation swissSPTC inkl. Positionierung und Beispielen zu aktuellen Themen in Verbindung mit SKSF: Bsp. ISO20022, EPTF Report
- Präsentation der Website als Informationsplattform
- Präsentation der verschiedenen Aufgaben des swissSPTC

Nach einer kurzen Diskussion hat sich F. Soliva dazu bereit erklärt, die Präsentation zu halten. Er wird die vorbereitete Präsentation den Mitglieder zukommen lassen und deren Feedback gerne entgegen nehmen.

12.2 871 (m)

F. Soliva informiert die swissSPTC Mitglieder über das veröffentlichte Informationsschreiben Market Guide Update der SIX SIS zu 871(m).

M. Citrini ergänzt bezüglich Pendenz 11 wie folgt: Connexor unterstützt die Markierung von 871m relevanten Wertschriften. Ausserdem wird Connexor ebenfalls das "dividend equivalent payment" (DEP) reporting unterstützen. DFI sollte die so markierten Wertschriften in ihrer Datenbank übernehmen und an ihre Teilnehmer rapportieren. Zur Zeit werden die Connexor 871(m) relevanten Daten noch nicht mit SIX SIS ausgetauscht, weshalb SIX SIS von ihren Zahlstellen (Issuing & Paying Agents) das DEP Reporting via Excel file verlangt .

Es ist davon auszugehen, dass ein zukünftiges Interface Connexor/SIX SIS und ein geändertes Regelwerk (SIS und Connexor) ein manuelles DEP Reporting via Excel File überflüssig machen wird. Es wurde aber noch kein Zeitrahmen bestätigt.

12.3 Abschluss des Meetings:

F. Soliva bedankte sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit. Das swissSPTC und die Schweizer Gremienlandschaft sei auf dem richtigen Weg. Dies sei ihm auch durch das SIX SIS Strategic Advisory Board (SAB) bestätigt worden. Die Gremienstruktur funktioniert im Grundsatz nur dann, wenn die Informationen zwischen einzelnen Arbeitsgruppen zeitgerecht fliessen, ungeachtet der Vereinigung, welcher die Arbeitsgruppen angehören. Auch zwischen den einzelnen swissSPTC Meetings soll der Informationsfluss aktiv sein, um über die Ereignisse und Themen der einzelnen Arbeitsgruppen informiert zu bleiben. Dies liegt in der Verantwortung eines jeden einzelnen Mitglieds. Die aktuellen News können entweder direkt oder vorzugsweise über das CCC gestreut werden. Je besser die

Kommunikation zwischen den Gremien funktioniert, desto mehr werden auch die Teilnehmer dieses Gremiums wertgeschätzt. Potenzial nach oben gibt es immer.

Als Dank für die gute Zusammenarbeit und anlässlich des Jubiläums zum 40. swissSPTC Meeting folgte im Anschluss an die Sitzung eine exklusive Führung durch das Finanzmuseum.

Für das Protokoll: Nadine Séquin

Anhänge:

1. Pendenzenliste
2. swissSPTC Themenliste
3. Präsentation ISSA DLT Proxy Voting